

## Mit Bildung in die Zukunft investieren

### Projektzusammenfassung

Laut Statistik sind 73 % der Bevölkerung im Südsudan Analphabeten. Im Osten der Demokratischen Republik Kongo ging aufgrund von Krieg und Schulgebühren der Anteil der Kinder, welche eine Schule besuchen, auf etwa 40% zurück (Quelle: Wikipedia, November 2017).

Die Friedens- und Versöhnungsarbeit schreitet in beiden Ländern auf politischer Ebene nur langsam voran. Ebenso die Armutsbekämpfung, Bildungsarbeit und Gesundheitsförderung, welche für die Entwicklung eines Landes von zentraler Bedeutung sind.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, fördern wir mit dem Stipendienprogramm „Mit Bildung in die Zukunft investieren“ das Erwerben von Fähigkeiten, um einen nachhaltigen Wissenstransfer in Kirche und Gesellschaft zu ermöglichen. Dabei arbeiten wir mit Partnerkirchen und Ausbildungsstätten im Südsudan, im Osten vom Kongo und in Uganda eng zusammen.

Die Hauptpriorität des Projekts liegt auf der Aus- und Weiterbildung von Leitern und Lehrern. Diese Schlüsselpersonen sind wiederum in der Lage, ihr erlerntes Wissen an die Gesellschaft weiterzugeben und so das Bildungsniveau in der Gesellschaft zu verbessern.

Damit leisten wir gemeinsam mit unseren Partnerkirchen einen wichtigen Beitrag zur Armutsbekämpfung und zur Stärkung und Stabilisierung der Gesellschaft.



### Südsudan

Einwohner: etwa 12 Millionen

Fläche: 644 329 km<sup>2</sup>

Analphabeten: etwa 73 %



### Demokratische Republik Kongo

Einwohner: etwa 78 Millionen

Fläche: 2 345 410 km<sup>2</sup>

Analphabeten: etwa 27 %

(Quelle: Wikipedia, November 2017)

## Hintergrundinformation

Sowohl im Südsudan, als auch im Osten vom Kongo ist die Sicherheitslage immer wieder unstabil. Mangelnde Bildung spielt dabei eine wesentliche Rolle. Jugendliche ohne Schulbildung und beruflicher Perspektive lassen sich leicht von Kampf- und Rebellengruppen anwerben, weil sie sich dadurch Nahrung und Sold erhoffen. Allerdings beschaffen sich Kampfgruppen ihre Ressourcen von der Bevölkerung, was zu weiterem Hunger, Flucht und Elend führt. Um diesen Kreislauf zu durchbrechen braucht es Lehrer und Ausbildungsmöglichkeiten, welche Jugendlichen eine berufliche Perspektive ermöglichen und geistliche und ethische Orientierung geben.

Durch die Aus- und Weiterbildung von Lehrern und Leitern leisten wir einen effektiven Beitrag, damit junge Menschen Perspektive gewinnen mit ihren erlernten Fähigkeiten ihr Land aufzubauen.

## Projektziel

Das Projekt unterstützt Personen mit Stipendien, welche die Bereitschaft haben und in der Lage sind, ihr erlerntes Wissen an die Gesellschaft weiterzugeben.

## Partnerorganisation

- St. John's College of Theology and Development, Wau, Südsudan (<http://stjohns.wau.anglican.org/>)
- Bishop Barham University College, Kabale, Uganda (<http://bbuc.ucu.ac.ug>)
- Apolo Kivebulaya University, Butembo, DRC
- St. Mark's College, Kwajok, Südsudan



## Kontakt

### Adresse:

Stiftung Marburger Mission  
Dürerstraße 30a  
35039 Marburg

### Konto:

Stiftung Marburger Mission  
Ev. Bank eG Kassel  
BIC: GENODEF1EK1  
IBAN: DE50 5206 0410 0000 2021 26  
Zweck: Stipendien, Bildung Ostafrika

### Weitere Fragen?

[Matthias.Scheitacker@marburger-mission.org](mailto:Matthias.Scheitacker@marburger-mission.org)

Matthias Scheitacker  
(Kordinator Netzwerk Ostafrika)



**Unterstützen sie das  
Projekt  
- Mit Bildung in die  
Zukunft investieren -  
Herzlichen Dank!**